

Ergebnisse der ARD/ZDF-Medienstudie 2024

Bekanntheit und Nutzung von WhatsApp-Kanälen

Von Claudia Hess*

Medienstudie umfasst neben kontinuierlich erhobenen Fragen zur Mediennutzung wechselnde Sonderfragen

In ihrer neuen Medienstudie untersuchen ARD und ZDF die Mediennutzung der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahren. Sie führt die bis 2023 jährlich erhobenen Studienreihen ARD/ZDF-Onlinestudie und ARD/ZDF-Massenkommunikation Trends fort. (1) Um aktuelle Entwicklungen in der Mediennutzung abzubilden, wurde beim Aufbau des Fragebogens der ARD/ZDF-Medienstudie auch ein Bereich für „Sonderfragen“ eingeplant. Nachdem im Herbst 2023 der Messengerdienst WhatsApp seine neue Funktion „Kanäle“ weltweit – und somit auch in Deutschland – eingeführt hatte, wurde im Rahmen dieser Sonderfragen in diesem Jahr eine Abfrage von Bekanntheit und Nutzung von WhatsApp-Kanälen durchgeführt.

In einer kurzen Einleitung zu Beginn der Frage wurde erläutert, um was es sich bei dieser neuen Funktion handelt: „Der Messengerdienst WhatsApp bietet seit einiger Zeit die Möglichkeit, unter „Aktuelles“ sogenannte „Kanäle“ zu abonnieren. In einem WhatsApp-Kanal veröffentlichen einzelne Anbieter, zum Beispiel Nachrichtenangebote, Fußballclubs, Firmen oder auch Personen Nachrichten, auf die Nutzerinnen und Nutzer mit Emojis reagieren können. (2)

Knappe Mehrheit der Bevölkerung hat schon von WhatsApp-Kanälen gehört

Insgesamt haben 56 Prozent der Befragten schon einmal etwas von WhatsApp-Kanälen gehört. Bei der Betrachtung nach Altersgruppen zeigen sich deutliche Unterschiede. Dabei nimmt die Bekanntheit mit zunehmendem Alter kontinuierlich ab. Während fast drei Viertel der Personen unter 30 Jahren mit dem Begriff etwas anfangen können, sind auch schon mehr als ein Viertel der über 70-Jährigen dem Begriff begegnet (vgl. Abbildung 1).

Nur wenige haben aber WhatsApp-Kanäle bereits genutzt

Es besteht eine große Diskrepanz zwischen den erhobenen Daten zur Bekanntheit und zur Nutzung. Die Nutzung von WhatsApp-Kanälen fällt deutlich geringer aus: Knapp ein Drittel der 14- bis 29-Jährigen haben schon einmal einen WhatsApp-Kanal genutzt oder abonniert. Mit steigendem Alter nimmt die Nutzung stetig ab und ist bei der ältesten Gruppe über 70 Jahre so gut wie nicht vorhanden.

Kurz und knapp

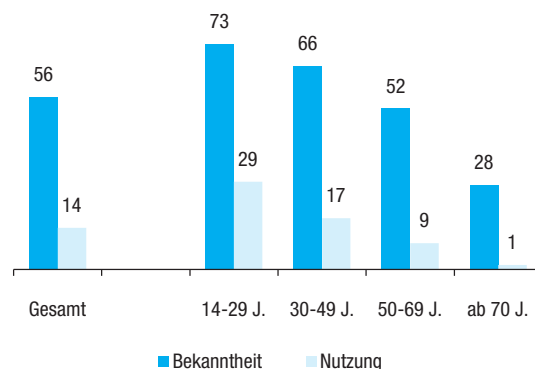
- Die Bekanntheit von WhatsApp-Kanälen liegt laut ARD/ZDF-Medienstudie 2024 bei 56 Prozent. Bei den Personen unter 30 Jahren wissen fast drei Viertel, was mit WhatsApp-Kanälen gemeint ist.
- Die Nutzung von WhatsApp-Kanälen ist mit 14 % hingegen deutlich weniger verbreitet: In der jüngsten Zielgruppe der 14- bis 29-Jährigen nutzt rund ein Drittel diese Option, mit steigendem Alter nimmt die Nutzung ab.
- Bei den Themengebieten, die in WhatsApp-Kanälen behandelt werden, sind Nachrichten, regionale Themen und Sport am stärksten nachgefragt.

Die einzige Möglichkeit der Interaktion für Nutzende eines WhatsApp-Kanals ist die Reaktion per Emoji. Bei der Nachfrage an diejenigen, die schon einmal einen WhatsApp-Kanal genutzt hatten, ob die Möglichkeit des Kommentars per Emoji in einem WhatsApp-Kanal schon einmal angewendet wurde, fiel die Zustimmung verhältnismäßig hoch aus: Quer durch alle Altersgruppen hatten etwa 50 Prozent der Nutzenden schon einmal per Emoji kommentiert.

Zusätzlich wurde ein allgemeines Interesse an verschiedenen Arten von WhatsApp-Kanälen abgefragt. Starkes oder sehr starkes Interesse ist allgemein vor allem bei Nachrichten und regionalen Themen vor-

Thematische Interessen abgefragt

Abbildung 1
Bekanntheit und Nutzung von WhatsApp-Kanälen nach Altersgruppen
in %



Basis: Deutschspr. Bevölkerung ab 14 Jahren; n=2.500.

Quelle: ARD/ZDF-Medienstudie 2024

* ZDF Medienforschung, Projektgruppe ARD/ZDF-Medienstudie.

handen (vgl. Abbildung 2). Auf Rang drei folgt Sport, danach weitere Themen und das Schlusslicht bildet der Bereich „Promis/Einzelpersonen“.

Interessant bleibt an dieser Stelle anzumerken, dass unter den befragten Personen, die von WhatsApp-Kanälen gehört haben, 37 Prozent überhaupt kein Interesse an den oben genannten Themen haben (vgl. Abbildung 3). Insbesondere die Altersgruppe der über 70-Jährigen, die bereits mit sehr wenig Nutzung auffällt, scheint über diesen neuen Kommunikationskanal noch nicht gut erreicht werden zu können. 58 Prozent von ihnen interessieren sich für keines der genannten Themen.

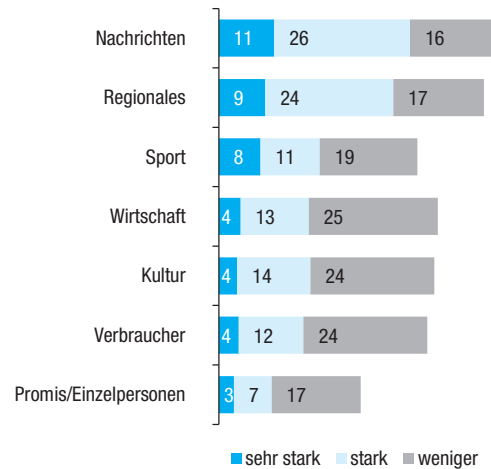
Fazit

Abschließend lässt sich insgesamt feststellen, dass das Angebot der WhatsApp-Kanäle insbesondere in den jüngeren Altersgruppen innerhalb von wenigen Monaten eine durchaus nennenswerte Nutzerschaft erreicht hat. Dabei werden die Kanäle vor allem im Kontext von Nachrichten und Regionalem genutzt. Die Altersgruppe über 70 Jahre ist (noch) nicht gut über diesen neuen Kommunikationskanal erreichbar. Hier bleibt abzuwarten, ob der Kanal zum Zeitpunkt der Befragung noch „zu neu“ war oder ob sich die Altersgruppe mit der Akzeptanz von WhatsApp-Kanälen generell schwertut.

Anmerkungen:

- 1) Alle Beiträge zur ARD/ZDF-Medienstudie 2024 können unter <https://www.ard-media.de/media-perspektiven/studien/ard/zdf-medienstudie> abgerufen werden. Zur Methodik der Studie vgl. Beisch, Natalie: Aus Online-studie und Massenkommunikation Trends wird die ARD/ZDF-Medienstudie. Methodik der ARD/ZDF-Medienstudie. Media Perspektiven 23/2024; <https://www.ard-media.de/media-perspektiven/publikationsarchiv/2024/media-perspektiven-23/2024-methodik-der-ard-zdf-medienstudie-2024>
- 2) Vgl. zur Social-Media-Nutzung Müller, Thorsten: Zahl der Social-Media-Nutzenden steigt auf 60 Prozent. Ergebnisse der ARD/ZDF-Medienstudie 2024. Media Perspektiven 28/2024; <https://www.ard-media.de/media-perspektiven/publikationsarchiv/detailseite-2024/ard-zdf-medienstudie-zahl-der-social-media-nutzenden-steigt-auf-60-prozent>

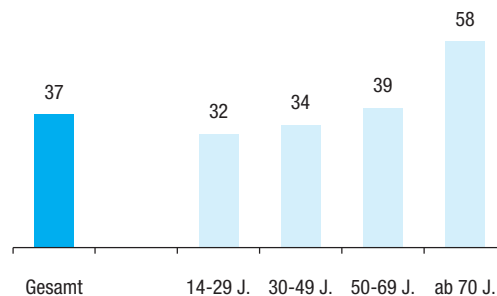
Abbildung 2
Interesse an Themen von WhatsApp-Kanälen
in %



Basis: Deutschspr. Bevölkerung ab 14 Jahren; Personen, die von WhatsApp-Kanälen gehört haben; n=1.401.

Quelle: ARD/ZDF-Medienstudie 2024

Abbildung 3
Gar kein Interesse an Themen von WhatsApp-Kanälen
in %



Basis: Deutschspr. Bevölkerung ab 14 Jahren; Personen, die von WhatsApp-Kanälen gehört haben; n=1.401.

Quelle: ARD/ZDF-Medienstudie 2024